

Kurzbedienungsanleitung

Inbetriebnahme/ Reinigung

inoCOMB Power® 6.0 - Silo Mischpumpe

Maschine darf nur für gewerbliche Zwecke von sachkundigem und eingewiesenem Bedienpersonal betrieben werden.

Vor Inbetriebnahme ist die im Kompressor-/Wasserpumpenschrank innenliegende Bedienungsanleitung vollständig zu lesen und zu beachten.

Die inoCOMB Power® 6.0 darf nur im angebauten Zustand an einem Silo mit Auslaufflansch DN 250 betrieben werden!

1. Montage PU-Mischrohr und Mischwelle durch Schnellverschlüsse
2. Anschluss Wasserzuleitung ¾“ Schlauch an Wassereingang
3. Anschluss Wasserzufuhr an das PU-Mischrohr (vom Durchflussmesser kommend)
4. Stromanschluss, 400 V, 50 Hz über Fehlerstromschutzschalter 30 mA, am Schaltschrank herstellen, Zuleitungskabel 5 x 4 qm, 32 A
5. Hauptschalter einschalten. Ein Lampentest wird durchgeführt. Alle Lampen leuchten auf. Anschließend ist die Anlage Betriebsbereit
6. Drehklappe am Silo öffnen.
Ggf. Rüttler mit Drehschalter „Rüttler“ auf Stellung „EIN“ aktivieren, bis Leuchte „Füllstand Silo leer“ erlischt.
Drehschalter „Rüttler“ wieder zurück auf Stellung „Auto“, dadurch wird der Rüttler in Intervallen aktiviert.
7. Wasservorlauftaste betätigen und gewünschte Wasserleistung, Liter pro Stunde, am Nadelventil einstellen und am Durchflussmesser Menge kontrollieren.
8. Durchlaufmischer über den Druckknopf „Mischer ein“ starten, durch Betätigung Druckknopf „Mischer aus“ kann der Mischvorgang beendet werden.
9. Förderpumpe unter Mischrohr vollständig herausziehen.
10. Durchlaufmischer starten, bis der Füllstandsmelder (kurzer Stab) im Pumpentrichter den Mischer abschaltet.
11. Förderpumpe mit Druckknopf „Pumpe ein“ starten.
Bei Schlauchstopfern kann die Pumpe durch gleichzeitiges betätigen der Druckknöpfe „Pumpe ein“ und „Pumpe Linkslauf“ solange rückwärts gefahren werden, bis am Mörteldruckmanometer kein Druck mehr angezeigt wird.
12. Die Pumpe wird automatisch nachbefüllt, wenn der Vollmelder (kurzer Stab) eine eingestellte Zeit nicht belegt ist.
13. Die Pumpe wird abgestellt, wenn der Leermelder (langer Stab) länger als 15 sec nicht belegt ist.
14. Wird das Pumpentrichter-Schutzgitter entfernt, schaltet sich die Maschine aus. Rote Störungsleuchte blinkt. Schutzgitter senkrecht auflegen, Störung quittieren. Die Anlage ist wieder Betriebsbereit.

15. Liegt eine **Störung** vor, leuchtet die entsprechende gelbe Störungsleuchte. Nach Beseitigung der Störung blinkt die Störungsleuchte.
Leuchtet nur die Störungsleuchte hat ein Sicherungsautomat ausgelöst und muss wieder eingeschaltet werden.
Blinkt die rote Störungsleuchte ist das Pumpentrichterschutzgitter nicht richtig aufgelegt.
Durch längeres drücken (> 1 sec) des Druckschalters „Störung Lampentest“ wird ein Lampentest durchgeführt. Alle Lampen leuchten auf.
Jede Störung **muss** durch Betätigung des Druckschalters „Störung Lampentest“ quittiert werden!
16. Betrieb der Stop & Go Anlage nach Herstellerangaben des Mörtellieferanten.
17. Bei Arbeitsende Drehklappe am Silo schließen.
18. Drehwahlschalter Reinigung auf Stellung „EIN“
 - Die Wasserpumpe wird eingeschaltet.
 - Die Störung „Füllstand Silo leer“ wird ignoriert.
 - Die Pumpe lässt sich durch zweimaliges betätigen des Druckschalters „Pumpe ein“ ohne Fernsteuerung (Luft-/Elektrosteuerung) einschalten. Abschaltung der Pumpe nur über Druckschalter „Pumpe aus“
19. Durchlaufmischer leer fahren bis das angemischte Material zu dünnflüssig aus dem Mischrohr tritt.
20. Durchlaufmischer mittels Druckknopf „Mischer Aus“ ausschalten.
21. Pumpentrichter leer fahren (kann durch Betätigung Druckknopf „Pumpe Ein“ für 15 sec. jeweils nachgestartet werden).
22. Maschine am Hauptschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
23. Mischrohr demontieren, danach die Mischwelle aus dem Mischrohr herausziehen und beide Teile reinigen.
24. Restmörtel im Pumpentrichter mit Wasserstrahl entfernen und über Reinigungsöffnung ablassen.
25. Reinigungsöffnung schließen, sauberes Wasser in Pumpentrichter einlassen bis dieser zu 2/3 gefüllt ist.
26. Maschine am Hauptschalter einschalten.
27. Zum Reinigen des Schneckenmantels die Förderpumpe in Betrieb nehmen bis sauberes Wasser am Druckflansch austritt.
28. Druckflansch mit Wasserstrahl ausspülen.
29. Maschine ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
30. Bei Frostgefahr Wasserarmatur und Druckerhöhungspumpe entleeren.
(Kugelhähne und GK-Kupplungen öffnen und mittels Druckluft ausblasen).
31. Bei jeglichen Reparaturen ist der Hauptschalter auszuschalten, die Zuleitungskupplung abzuziehen und die Maschine gegen wiedereinschalten zu sichern